

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikaflex® AT Connection

Hochleistungsdichtstoff für den Hochbau



### BESCHREIBUNG

**Sikaflex® AT Connection** ist ein Dichtstoff auf Basis silanterminiertes Polymer für den Ingenieur- und Hochbau.

**Sikaflex® AT Connection** ist ein 1-komponentiger und gebrauchsfertiger Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt. **Sikaflex® AT Connection** ist lösemittelfrei und geruchneutral und eignet sich deshalb besonders für die Abdichtung in Wohnräumen, öffentlichen Gebäuden, in Schulen und Kindergärten.

### ANWENDUNG

Aufgrund des exzellenten Haftverhaltens auf porösen und besonders auf glatten Untergründen eignet sich **Sikaflex® AT Connection** hervorragend für Anschlussfugen im Hochbau: An Fenstern und Türen, an Rollladenkästen, Fassaden im Metallbau, Metallverkleidungen und an Kunststoffbauteilen im Innen- und Aussenbereich. Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäss RAL-Leitfaden zur Montage.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr hohe UV-Beständigkeit und Farbtonstabilität
- Auf vielen Metallen und Kunststoffen primerlos einsetzbar
- Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäss RAL-Leitfaden zur Montage
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>, sehr emissionsarm
- Lösemittelfrei
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, insbesondere Glättbarkeit und Ausspritzverhalten
- Sehr breites Haftspektrum auf porösen und glatten Untergründen
- Zulässige Gesamtverformung 25 %

### UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>
- LEED v4 EQc 2: Low-Emitting Materials

### PRÜFZEUGNISSE

- ISO 11 600 F 25 HM / 20 LM SKZ Würzburg
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>, sehr emissionsarm
- EN 15651-1 Klasse 25 HM
- Reinraum: CSM TVOC geprüft (ISO-AMC Class-4.6)
- Reinraum: CSM Biological resistance – sehr gut
- DIN EN 13501-1 Klasse E (Brandverhalten)

### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-komponentiges, silanterminiertes Polymer, feuchtigkeitshärtend
Lieferform	Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Farbton	Grau (entspricht betongrau), mittelgrau, weiss (entspricht uniweiss), betonhellgrau, anthrazitgrau, schwarz
Lagerfähigkeit	12 Monate

**Lagerbedingungen** Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.

**Dichte** ~1.35 kg/l (betongrau) (DIN 53 479)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

**Shore-Härte (A)** ~ 25 ( nach 28 Tagen) ( + 23° C / 50 % r. F.) (DIN 53 505)

**Sekantenzugmodul** ~ 0,5 N/mm<sup>2</sup> bei (DIN 8339)  
100 % Dehnung (+ 23 °C / 50 % r. F.) Anforderung DIN 18 540 ≤ 0,4 N/mm<sup>2</sup>

**Reißdehnung** ~ 450 % (+ 23 °C / 50 % r. F.) (DIN 53 504)

**Rückstellvermögen** > 80 % (DIN EN ISO 7389 B)  
Anforderung DIN 18 540 ≥70 %

**Weiterreissfestigkeit** ~ 4,5 N/mm (DIN 53 515)

**Bewegungsaufnahme** 25 %

**Dampfdiffusionswiderstand** μ-Wert ~ 1.500 (DIN EN 12572)

**Gebrauchstemperatur** - 40° C bis + 70° C

**Fugenkonstruktion** Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken-Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

### Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand in m	Fugenbreite in mm	Min. Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm
2	15	10	8
2 – 3,5	20	15	10
3,5 – 5	25	20	12
5 – 6,5	30	25	15
6,5 – 8	35	30	15

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen 10 mm.

### Ungefäher Verbrauch

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Fugenlänge in m / 600 ml
10	8	~ 7,5
15	8	~ 5,0
20	10	~ 3,0
25	12	~ 2,0
30	15	~ 1,3

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. Sika® Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Abflussverhalten	0 mm, sehr gut	(DIN EN ISO 10 563) Anforderung DIN 18 540 ≤ 2 mm
Lufttemperatur	Zwischen + 5 °C und + 40 °C	
Untergrundtemperatur	Zwischen + 5° C und + 35° C Die Untergrundtemperatur muss + 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken	
Aushärtungsrate	> 2 mm/24 h (+ 23 °C / 50 % r. F.)	
Hautbildungszeit	~ 60 min (+ 23 °C / 50 % r. F.)	

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

## WEITERE HINWEISE

**Sikaflex® AT Connection** darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Beim Überstreichen von Dichtstoffen muss mit Rissen in der Beschichtung sowie einer höheren Oberflächenklebrigkeit oder einer Farbabweichung gerechnet werden. Die Verträglichkeit ist nach DIN 52 452-4 zu prüfen.

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.

**Sikaflex® AT Connection** besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

### Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Hart-PVC kann mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

### Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bei Objekten mit Nachhaltigkeitszertifizierung (z. B. DGNB oder LEED) wird der wasserbasierte **Sika® Primer-4 W** für die Anwendung auf porösen, saugfähigen Untergründen empfohlen.

#### **Bitte beachten:**

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika®** Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

#### **VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE**

Nach der entspechenende Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. **Sika® Rundschnur PE**, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterefüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika® Abglättmittel N** geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

#### **GERÄTEREINIGUNG**

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. **Sika® PowerClean** Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

#### **Sika Deutschland GmbH**

Kleben und Dichten Bau  
Stuttgarter Straße 117  
DE-72574 Bad Urach  
Tel. +49 711 8009 - 1397  
Fax +49 711 8009 - 10071  
www.sika.de, E-Mail: info@de.sika.com

## **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## **RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

#### **PRODUKTDATENBLATT**

Sikaflex® AT Connection  
November 2020, Version 02.02  
020511020000000003